Entstehung der Liebe auf Distanz!

Sasuke X Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 17: Trubel in der Nacht!

Es war schon dunkel, als Naruto seine Augen öffnete und ihm die Dunkelheit entgegenkam. Wie lange er wohl geschlafen hatte? Sicherlich sehr lang, denn wenn es schon dunkel war, dann war sicherlich schon die Besuchszeit vorbei. Wieso hatte man ihn liegen gelassen? Wieso hatten sie zugelassen, dass er länger bei Sasuke blieb, als eigentlich gedacht? Wo er gerade an Sasuke dachte, so wollte er doch gerne wissen, wie es ihm ging. Immerhin hatte man den Schwarzhaarigen verprügelt und so fragte sich Naruto schon, ob Sasuke bald wieder auf dem Damm sein würde.

Sein Blick glitt zur Seite, bis er in das entspannte Gesicht seines Freundes blicken konnte. Ruhig und friedlich lag Sasuke da und schien langsam wieder zu Kräften zu kommen. Jedenfalls hoffte Naruto es. Lächelnd erhob er seine Hand und strich durch das schöne, weiche Haar des Uchiha's, welcher kurz einen wohligen Laut von sich gab und sich dann näher an die Wärmequelle kuschelte. Ein Lächeln erschien auf seinen Lippen, ehe Naruto ein leises Kichern von sich gab. Zu süß sah sein bester Freund aus, wenn dieser schlief.

Plötzliche Röte schlich sich auf Naruto's Wangen, als sein Magen laut ertönte. Gott, er hatte höllischen Hunger und heute hatte er auch noch nicht viel gegessen. Nein, eigentlich nur Ramen, die aber schon lange verdaut sein müssten. Dann hatte er sich bei Sasuke entschuldigen wollen und nun war dies hier dazwischen gekommen. Soviel war passiert und nun saß er hier neben Sasuke im Bett und dachte nach, wo er um diese Uhrzeit was zu essen herbekommen könnte. Ob Sasuke eine Lösung wusste? Ja, bestimmt. So rutschte seine Hand, welche noch immer auf Sasuke's Haupt lag, einige Etagen tiefer, bis er dessen Schulter zu fassen bekam.

Vorsichtig rüttelte er an seinem Freund, bekam ein Grummeln zu hören, ehe der Schwarzhaarige etwas Unverständliches in sich hinein murmelte. Grinsend fuhr Naruto fort, war nicht gewillt aufzugeben, denn er brauchte nun wirklich etwas zwischen die Beißer. Dann endlich, öffnete Sasuke seine Augen, sah in die Dunkelheit hinein, welche ihm umgab. Wo war er denn hier? Er überlegte, bis ihm das Ereignis vom Nachmittag wieder in den Sinn kam. Klar, er war noch immer im Krankenhaus und er bezweifelte, dass er morgen Heim könne.

"Sasuke? Bist du wach?" wollte eine leise Stimme von ihm wissen, ehe Sasuke in die

Richtung sah und den Blondinen entdeckte. Ach ja, Naruto war zu ihm gekommen, als Mädchen und hatte sich furchtbare Sorgen und Vorwürfe gemacht. Ein Knurren erreichte seine Ohren, ehe Sasuke sich das Grinsen verkneifen musste. Hatte Naruto ihn deshalb geweckt? Okay, so war der Kleinere nun mal, aber nun wunderte es den Uchiha, dass Naruto noch hier war. Es war schon dunkel und der Schwarzhaarige bezweifelte, dass die Besuchszeit noch immer bestand. Ob in der Zwischenzeit, wo beide Ninja geschlafen hatten, jemand ins Zimmer gekommen war? Scheinbar nicht, denn sonst wäre Naruto schon lange nicht mehr da.

Sasuke seufzte, ehe er sich ebenfalls aufsetzte. "Ja, bin ich, wie du unschwer erkennen kannst". Naruto grinste in sich hinein, sah weiterhin in die schwarzen Tiefen seines Freundes, soweit es ihm möglich war, wegen der Dunkelheit, ehe er ebenfalls seufzte. "Ich habe Hunger, aber... Ich will jetzt nicht Heim gehen und dich alleine lassen. Meinst du, ich kann mir aus der Küche etwas holen?". Fragend sah er weiterhin den Uchiha an und hoffte, dass Sasuke ihm eine gute Antwort gab.

"Keine Ahnung, du kannst ja mal schauen gehen" erklärte Sasuke und zuckte anschließend mit den Schultern. Woher sollte er denn wissen, ob Naruto in die Küche durfte? Sicherlich nicht, aber der Kleinere hatte Hunger und wenn dieser nicht Heim wollte, müsse er wohl oder übel in die Küche gehen, um sich etwas zu essen zu holen. Dabei könne er Sasuke doch auch etwas mitbringen, oder?

"Okay, dann geh ich mal in die Küche" murmelte Naruto, schlug die Bettdecke beiseite und rieb sich rasch über die Augen. Verdammt, er mochte es zwar nicht zugeben, aber er war immer noch müde. Wieso eigentlich? Weil er vielleicht zuviel geweint hatte? Konnte sein, aber das war nun wirklich egal. Sein Magen hing ihm schon in den Kniekehlen und wenn er nicht bald etwas aß, dann würde er noch vor Hunger sterben. Gerade, als er zur Zimmertür gehen wollte, hielt ihn die Stimme des Schwarzhaarigen an. Dieser schien durch sein Räuspern anzudeuten, dass er noch etwas sagen wollte. Nur was?

"Bring mir einen Pudding mit. Ich könnte auch eine Kleinigkeit vertragen". Mehr nicht? Okay, wenn Sasuke nur einen Pudding wollte, dann konnte er diesen bekommen. Nickend gab Naruto seine Antwort, lächelte seinen Freund nochmals vielsagend an, ehe er die Zimmertür öffnete und hinaus ging. Zurück blieb Sasuke, welcher nun aus dem Fenster blickte und sich die sternenklare Nacht betrachtete. Der Regen hatte sich also verzogen und dem Mond platz gemacht, welcher das Zimmer ein wenig erhellte. Ein Lächeln stahl sich nochmals auf seinen Lippen, ehe er sich ins Kissen kuschelte. Ja, es war gut gewesen, sich vermöbeln zu lassen. Das alles nur, um seinen besten Freund zu schützen. Klar, es gab noch andere Gründe, aber diese bedachte Sasuke nun überhaupt nicht mehr. Nein, mehr dachte er an Naruto, welchem auf keinen Fall etwas passieren durfte. Dafür würde der Schwarzhaarige sorgen und wenn es sein Leben kosten sollte, er war bereit dafür.

Naruto erschrak, als er neben den zwei Bewachern stand, welche ihn verwundert musterten. Gott, er hatte total vergessen, dass eigentlich niemand zu Sasuke durfte. Und nun? Sein Gehirn fing an zu arbeiten, wollte er keinesfalls nach Hause, aber auch keinen Ärger bekommen. Was sollte er tun? Sich nun in ein Mädchen verwandeln würde wohl kaum etwas bringen, oder? Abwartend stierte er in die Masken der beiden

Männer, welche noch keinen Ton gesagt hatten. Moment. Das waren nicht die Gleichen, oder? Genau, scheinbar wurden die anderen Beiden abgelöst. Verdammt, er hoffte, dass er wieder zu Sasuke durfte.

"Was hast du in Sasuke's Zimmer zu suchen gehabt? Wir haben strikte Anweisung, dass niemand in dieses Zimmer darf" sprach einer der beiden Männer, deutete mit seinen Finger auf die Tür neben sich, woraufhin Naruto schluckte. Okay, die Beiden waren wirklich nicht Dieselben, denn der eine Kerl hatte eine völlig andere Stimme, als die, die er noch in Erinnerung hatte. Der andere Kerl wollte gerade nach Naruto's Schulter greifen, als der Kleinere verstand und mit einem Sprung flüchtete.

"Hey, bleib stehen, Junge" riefen beide Bewacher zugleich, ehe sie dem Blondem folgten. Naruto rannte durch die Gänge, war ihm nun sein Hunger auch vollkommen egal, welcher sich immer wieder bemerkbar machte. Er musste diese Typen überlisten, nur wie? Ob Sasuke vielleicht gehört hatte, was vor seiner Zimmertür passiert war? "Man ey, die sind schnell und wenn mir nicht gleich etwas einfällt, dann...". Doch weiter dachte der Kleinere nicht, da ihm sehr wohl etwas eingefallen war. Grinsend spurtete er weiter, bog in den nächsten Gang ein und wartete hinter einer offenen Tür. Hoffentlich klappte dieser Plan auch so, wie er es sich vorstellte.

Sasuke saß verwundert im Bett, da er sehr wohl gehört hatte, dass Naruto scheinbar in Schwierigkeiten steckte. Ob er die Sache aufklären sollte? Nur, wie sollte er das nun machen? So wie er es gehört hatte, war Naruto abgehauen und die zwei Kerle, welche Wache hielten, ihm hinterher gerannt. Super, dann müsse er wohl warten, falls sich Warten überhaupt noch lohnte. Wenn die zwei Typen Naruto schnappten, dann warfen sie diesen sicherlich aus dem Krankenhaus, oder nicht? Oder müsse Sasuke um Erlaubnis bitten? Verdammt, ihm fiel nichts ein, also musste er warten.

Naruto wartete, bis die beiden Kerle an ihm vorbei waren, ehe er hervor kam und sich grinsend unter die Nase rieb. Ja, der Plan war wirklich nicht schlecht, wenn er es sich Recht überlegte. Nur, dafür brauchte er Sasuke und ob dieser da mitmachen würde, war fraglich. Nun, auf einen Versuch kam es jedenfalls an. "Hey, ich bin hier" rief er den Zweien von der Anbu-Einheit nach, ehe er in die entgegen gesetzte Richtung lief, zurück zum Ausgangspunkt, wo Sasuke's Zimmer lag. "Ja, folgt mir mal schön, ihr Blödmänner" dachte er bei sich, als er die Schritte hinter sich vernahm. Die Beiden würden gleich Augen machen und nie mehr ein fremdes Zimmer betreten, ohne anzuklopfen.

Als Naruto das Zimmer erreichte, riss er einfach die Tür auf und knallte sie hinter sich zu. Hastig lief er zum Fenster, riss auch dieses auf und achtete nicht auf Sasuke's verwunderten Blick. In der Tat sah Sasuke verwundert zu Naruto, da er nicht daran geglaubt hatte, dass dieser wirklich noch mal in dieses Zimmer durfte. Ohnehin dürfte nun das halbe Krankenhaus durch diesen Tumult wach geworden sein, oder nicht? Egal, nun wollte der Uchiha doch wissen, wieso Naruto das Fenster soweit aufriss.

Bevor der Uchiha jedoch fragen konnte, hörte er ein leises Puff, ehe Naruto in seiner weiblichen Form vor ihm stand. Nur diesmal nicht in einem schönen Kleid, sondern völlig Nackt, was dem Schwarzhaarigen die Röte ins Gesicht steigen ließ. Was sollte diese Aufmachung nur? Was hatte der Kleinere vor? Genau dieser riss die Bettdecke

zur Seite und sah Sasuke fordernd an. Gleich würden die beiden Kerle reinkommen, also musste er schnell handeln. "Sasuke, steh kurz auf, bitte". Fordernd, aber auch flehend kam diese Bitte über die Lippen des Blondes, welcher sich die langen Haare aus der Stirn strich.

Sasuke nickte, stand kurz auf, ehe er sein Gesicht verzog. Seine Beine taten noch immer Weh, aber wenn sich der Kleinere beeilte, dann könne er sich gleich auch wieder hinlegen. Nur, diese Aufmachung störte ihn doch gewaltig. Ein nacktes Mädchen auf seinem Bett? Nein, das konnte doch niemals gut gehen, oder? Als sich der Kleinere hingelegt hatte, zur Verwunderung Sasuke's, in einer einladenden Position, sah Sasuke in das lächelnde Gesicht des Mädchens, welches ihre Haare um ihre schlanken Finger wickelte. Die Decke war zu Boden gefallen, wurde nicht mehr beachtet, da Sasuke immer röter im Gesicht wurde. Was wurde das hier nur?

"Sasuke, leg dich auf mich, schnell. Gleich kommen die Typen". Sasuke glaubte, sich verhört zu haben. Er solle sich auf Naruto legen? Nein, das würde er sicherlich nicht machen. Immerhin war das Mädchen vor ihm immer noch Naruto, aber, na ja, ein Mädchen mit großen Brüsten und einen wohlgeformten Körper. Nein, das konnte er doch nicht machen. Außerdem sagte Naruto doch schon, dass diese Typen gleich rein kämen und da wollte er nicht, dass es so aussah, als, nun ja, wie sollte Sasuke dies ausdrücken? Eindeutig, genau. Es würde eindeutig nach etwas aussehen, was es aber gar nicht war.

Laute Schritte waren zu vernehmen und so sah Sasuke zur Tür, welche jeden Moment aufgehen würde und dann wieder zu dem Mädchen, welches bittend schauend auf seinem Bett lag. "Sasuke, nun mach endlich, sonst werfen sie mich raus" ertönte wieder diese flehende Stimme. Sasuke dachte nochmals nach, doch fand er auf die Schnelle keine andere Lösung. Gerade wollte er sich auf das blonde Mädchen legen, als er an der Schulter gepackt wurde und mit Gewalt auf dem Mädchen zum Liegen kam. Sein Gesicht an den großen Brüsten gepresst, wurde er nochmals eine Spur röter im Gesicht, da er mit dieser Situation einfach nicht klarkam. Verdammt, sein Herz raste so sehr und Sasuke war sich einfach sicher, dass Naruto es spüren konnte.

Das blonde Mädchen grinste diabolisch, strich hauchzart über Sasuke's Schulter, welcher daraufhin aufblickte. "Naruto, was...". Doch weiter kam der Schwarzhaarige nicht, da sich sanfte Lippen an seine pressten. Er bemerkte, wie der Kleinere seine Beine um Sasuke's Hüfte schlang und ihn dadurch noch näher an Naruto drückte. "Naruto, hör auf..." murmelte er in den Kuss hinein, doch Naruto dachte nicht daran, nun aufzuhören. Nein, es sollte sehr wohl so aussehen, damit die beiden Kerle nie mehr ungefragt ein Zimmer betreten. Außerdem fand er das eigentlich sehr schön, so unter Sasuke zu liegen.

Die Türe wurde aufgeschlagen, ehe zwei Männer ins Zimmer spurteten. Sasuke fuhr hoch, sah mit hochrotem Kopf seine Bewacher an, welche rasch zu Boden blickten. "Entschuldigt die Störung... Also, ist hier ein blonder Junge gewesen?" wollte einer der Beiden wissen, sah weiterhin zu Boden, da dieser wohl sehr interessant wurde. Naruto grinste innerlich, doch äußerlich sah er geschockt zu den beiden Männern, welche sich wohl nicht mehr so Wohl fühlten.

Sasuke knurrte, da er es nicht fassen konnte. Jetzt hatte es wirklich so ausgesehen, als hätte er mit Naruto, nein falsch, mit einem vollbusigen, blonden Mädchen rumgemacht. Super, wirklich super. Sein Ruf würde morgen einfach im Eimer sein, da war er sich sicher. Wieso brachte ihn Naruto nur in solche Lagen? "Ja, er ist durch das Fenster und jetzt verlässt mein Zimmer. Sofort". Rasch nickten die beiden Herren und verließen unverzüglich das Zimmer mit einer leisen Entschuldigung.

Naruto begann nun leise zu kichern, da er das doch relativ lustig gefunden hatte. Ja, der Plan hatte wirklich funktioniert, nur schien Sasuke nun total wütend zu sein. Jedenfalls starrten ihn zwei wütende Augen an. Sasuke sollte nicht so böse schauen, denn es hatte doch nur einen Zweck gedient, oder nicht? Immerhin konnte Naruto nun hier bleiben. "Sasuke, sei nicht so. Der Plan hat doch funktioniert und ich kann bei dir bleiben" sprach das blonde Mädchen, ehe ein leises Puff ertönte und Naruto wieder in seiner normalen Gestalt unter Sasuke lag. Entschuldigend sah der Blonde seinen Freund an, welcher seinen Kopf zur Seite gedreht hatte.

"Idiot, schon mal dran gedacht, dass ich ein Mann bin? Du kannst meinen Kopf doch nicht einfach zwischen deine Brüste platzieren. Meinst du, das lässt mich kalt?". Naruto sah erst verwundert drein, doch dann bildete sich schon ein gehässiges Grinsen auf seinen Lippen. Aha? Sasuke schien diese Aktion scheinbar nicht spurlos überstanden zu haben. Hatte ihn dieser Anblick etwa erregt? Schade eigentlich, denn das hieß doch, dass Sasuke auf Mädchen stand und nicht auf ihn. Traurig senkte er seinen Kopf, da diese Erkenntnis schon sehr schmerzte.

Als Sasuke bemerkte, dass da keine Antwort kam, sah er wieder zum Blondem, welcher traurig einen unsichtbaren Punkt fixierte. Wieso schaute dieser denn nun so traurig? Hatte er vielleicht etwas Falsches gesagt? Unsicher fuhr er mit seiner Hand zum Kinn des Kleineren, hob es etwas an, bis er in die traurigen Augen seines Freundes blicken konnte. "Was ist los?" hauchte Sasuke leise, legte sich wieder hin, so dass er zwischen den Beinen des Kleineren zum Liegen kam.

"Hat dich mein sexy Jutsu wirklich so angemacht?" wollte der Blonde wissen, versuchte wieder woanders hinzusehen, was ihm aber nicht gelang. Nein, der Griff um sein Kinn wurde fester, ehe Sasuke noch ein wenig näher rückte. "Ach so, daher weht der Wind. Naruto, ich habe dir nie gesagt, auf welches Geschlecht ich stehe. Klar, das eben hat mich angemacht, weil mir so was auch nicht jeden Tag passiert, verstehst du? Das heißt aber nicht, dass mich deine sonstigen Aktionen kalt lassen". Sasuke wusste nicht, wieso er das nun klarstellte. Sicher, der Kleinere schien deswegen sehr traurig zu sein und genau das verhalf Sasuke dazu, Naruto die Wahrheit zu sagen. Mit der eben erlebten Aktion hatte er Sasuke erregt, keine Frage, aber das hieß nicht, dass Naruto es sonst nicht tat.

Naruto's Blick erhellte sich ein wenig, ehe er die Lippen des Schwarzhaarigen in Besitz nahm. Sollte er dieser Erklärung Glauben schenken? Machte er den Uchiha denn wirklich an? Wieso hegte er Zweifel, wenn er schon oft das Gefühl gehabt hatte, Sasuke erregen zu können? Sollte er vielleicht einen Versuch starten? Ihm konnte doch nichts passieren, oder? Vielleicht würde Sasuke das nicht wollen und warf ihn deswegen raus. Nein, oder doch? Naruto haperte mit sich, überlegte, ob er das wirklich versuchen sollte, da er so etwas auch nicht jeden Tag machte.

Sasuke strich dem Kleineren über die Wange, leckte mit seiner Zunge über die Unterlippe des Kleineren, welcher seinen Mund öffnete. Sofort drang er in die warme Mundhöhle ein, erforschte sie, ehe er Naruto's Zunge aufsuchte und ein heißes Zungenspiel eröffnete. Wohlig seufzte der Blonde, schlang seine Beine erneut um Sasuke's Hüfte, welcher ebenfalls ein leises Seufzen verlauten ließ. Diese Stellung. Schon wieder, wie gerade, nur ein wenig angenehmer, als zuvor. Lag es daran, weil Naruto nun in normaler Gestalt unter ihm lag, oder war es etwas anderes?

Naruto's Hände gingen auf Wanderschaft, strich erst über den Hals des Uchiha's, welcher den Kuss löste und fragend in die Augen des Blondes blickte. Was hatte Naruto vor? Doch weiter konnte er sich keine Gedanken dazu machen, da Naruto's Hände an den Seiten entlang strichen, ganz zart, als sei Sasuke aus Porzellan. Sasuke konnte sich ein erregtes Keuchen nicht verkneifen, wurde erneut rot um die Nase, als Naruto ihn forschend musterte. Wieso dieser forschende Blick? Was versuchte Naruto nur herauszufinden?

"Errege ich dich, Sasuke?" hauchte der Kleinere, spürte nun ebenfalls, wie rot er bei dieser Frage wurde, ehe er zur Seite sah. Seine Hände wanderten, wie von selbst, nach vorn, zur Brust des Uchiha's, über welche er strich. Sasuke keuchte erneut, schloss seine Augen, um sich dem schönen Gefühl, welches sich in seinem Körper und vor allem in der Körpermitte ausbreitete, hinzugeben. "Ja, tust du... Ich weiß nicht, wieso, aber... Seitdem wir uns richtig geküsst haben, ist das so". Sasuke öffnete seine Augen nur halb, sah lustverschleiert in die blauen Augen, welche wieder etwas fröhlicher wirkten. War es nur das gewesen? Hatte der Kleinere nur das wissen wollen? Warum? Gab Sasuke nicht eine Schwäche preis? Verdammt, diese Hände trieben ihn in den Wahnsinn und wenn Naruto nicht bald aufhörte, wer wusste dann schon, wo das hier hinführte.

Naruto lächelte noch mehr, als er Sasuke's Worte verstand. Seitdem sie sich richtig geküsst hatten? Ja, er erinnerte sich noch gut an ihren ersten, gemeinsamen Zungenkuss. Seitdem verspürte Sasuke also diese Lust? Wieso hatte er das nie gesagt? Konnte Naruto diese Lust vielleicht stillen? Einen Versuch war es jedenfalls wert und so glitt seine rechte Hand tiefer, bis er den Saum der Boxershorts spürte. Der Schwarzhaarige schloss seine Augen wieder, keuchte erneut und drückte seinen Kopf in die Halsbeuge des Blondes. Verdammt, dieses Gefühl war einfach unbeschreiblich und zu gern wüsste er nun, wie weit der Kleinere noch gehen wollte. Aber sie konnten doch unmöglich so etwas tun, ohne Liebe, oder?

Ein leises Stöhnen drang an Naruto's Ohr, welches auch ihn nicht mehr so kalt ließ, wie noch zu Anfang. So klang Sasuke also, wenn er vollends erregt war? Dabei tat Naruto nicht viel, außer sachte über die Wölbung zu streichen, welche sich in Sasuke's Shorts gebildet hatte. "Sasuke... Ich ähm...". Naruto haperte mit sich, dachte nach, ob er das hier wirklich fortsetzen wollte. Er liebte Sasuke, sehr sogar, aber was war mit diesem? Dieser wusste um seine Gefühle sicherlich nicht, oder? Die Lust war da, das Verlangen nach dem jeweils Anderen, aber Liebe?

"Naruto, ich weiß, was du hören willst, aber ich kann es dir nicht sagen... Ich... Ha... Ich mag dich und ich würde jetzt am liebsten weitermachen, aber ich glaube... Es ist nicht

richtig, Kleiner, glaub mir". Sasuke löste sich langsam von Naruto, sah diesen entschuldigend an, da er selbst sehr gern weitergegangen wäre, aber es nicht für gutheißen könne. Es wäre falsch und das musste Naruto einfach akzeptieren. Der Blonde lächelte gequält, nickte dem jedoch zu. Klar, wie gerne hätte er Sasuke noch weiterhin verwöhnt, aber es steckte soviel Wahrheit dahinter. Würden sie sich vereinigen, würde dies nur wieder Fragen aufwerfen, welche der Schwarzhaarige nicht beantworten konnte. Vielleicht irgendwann, aber nicht heute und auch nicht morgen.

"Schon gut, Sasuke. Ich verstehe das schon". Es klang nicht ehrlich, denn Naruto hatte einfach nicht die Kraft, um ehrlich zu sein. Klar, er verstand das hier wirklich, aber trotzdem. Wie gerne wäre er einfach weitergegangen, ohne über das 'Wenn' und 'Aber' nachzudenken. Eine Hand an seiner Wange ließ ihn wieder in die schwarzen Tiefen sehen, welche wehmütig in seine blickten. "Ich weiß, es fällt dir schwer ehrlich zu sein, denn du hättest gern weitergemacht. Ich doch auch, aber was ist mit dem 'Danach'? Ich will dir nicht unnütz Hoffnung machen, Naruto. Ich will dir keinesfalls Weh tun, verstehst du? Würde ich meinem Trieb nachgeben, dann wäre damit keinem geholfen". Naruto nickte dem Gesagten zu, auch wenn er innerlich noch immer damit zu kämpfen hatte.

Der Uchiha legte sich wieder richtig hin, zog Naruto in eine Umarmung und kraulte anschließend dessen Oberarm. "Alles, was ich dir momentan geben kann, ist Zuneigung, Kuscheleinheiten und ab und zu ein kleines Küsschen". Nur leise glitten diese Worte über Sasuke's Lippen, ehe er diese an Naruto's Wange absetzte. "Gute Nacht". Naruto legte nun doch ein kleines Lächeln auf, kuschelte sich näher an Sasuke, welcher ihn so lieb behandelte. Wieso nur? Sasuke achtete wirklich auf alles, versuchte Naruto nicht zu verletzen, da der Uchiha scheinbar nicht genau wusste, was er fühlen sollte. Okay, dann musste er Sasuke wohl Zeit geben. Zeit, um zu verstehen, was in ihm vorging und vielleicht kam dann irgendwann eine positive Antwort von diesem.

"Gute Nacht, Sasuke. Ich liebe dich". Nickend nahm Sasuke diese Worte zur Kenntnis, legte ebenfalls ein Lächeln auf und erwiderte dieses bisschen Kuscheln. Der Kleinere war ziemlich anhänglich, doch störte es den Uchiha schon lange nicht mehr. Da war wirklich etwas, was er fühlte, nur war das wirklich Liebe? Er liebte solche Berührungen, oder hatte sie in den letzten Tagen lieben gelernt, wie auch immer. Vielleicht brauchte er nur ein wenig Zeit, um sich über seine Gefühle im Klaren zu werden? Ja, vielleicht. Mit einem leisen Seufzen schloss er seine Augen und hörte der ruhigen Atmung neben sich zu, welche auch ihn irgendwann in den Schlaf wiegte.